

Merkblatt

Sehr geehrter Patient,

bei Ihnen sollen die Zähne zur Anfertigung eines neuen hochwertigen Zahnersatzes vorbereitet werden.

Da es sich um einen Eingriff an lebender Zahnschubstanz handelt, müssen die Zähne betäubt werden.

Denken Sie bitte daran, daß durch die Betäubung Ihre Reaktionsfähigkeit und damit die Teilnahme am Straßenverkehr eingeschränkt sein kann, und wir Ihnen deshalb raten müssen auf das Fahren mit dem eignen PKW etc. zu verzichten.

Die präparierten Zähne werden von uns mit Kunststoffprovisorien versorgt. Diese Provisorien lassen unter Umständen einen kleinen Teil des Zahnes unbedeckt, um eine starke Reizung des Zahnfleisches zu vermeiden. Das bedeutet für Sie, daß Empfindlichkeiten auftreten können, wenn Sie heiße oder kalte Speisen und Getränke zu sich nehmen.

Sollten jedoch anhaltende Schmerzen auftreten, was vor allen Dingen an den Zähnen möglich ist bei denen eine tiefe Karies entfernt wurde, kommen Sie bitte in unsere Praxis, damit wir Ihnen weiterhelfen können.

Die Kunststoffprovisorien dienen nur zum temporären Schutz der Zähne. Materialbedingt können Brüche auftreten, so daß eine Reparatur des Provisoriums notwendig wird.

Sollte sich das Provisorium lockern (wir verwenden einen weichen provisorischen Zement), setzen wir es Ihnen in unserer Praxis wieder fest.

Verlorengegangene Provisorien werden von uns, wenn nötig, ersetzt.

Denken Sie bitte daran, daß gerade jetzt eine gründliche Mundhygiene besonders wichtig ist, um dem durch die Präparation gereizten Zahnfleisch eine Erholung zu ermöglichen.

Vor allen Dingen bei präparierten Frontzähnen hat es sich bewährt das Zahnfleisch von ROT nach WEIß mit kleinen kreisenden Bewegungen zu massieren.

Benutzen Sie jetzt zur Mundhygiene auf jeden Fall eine neue weiche Zahnbürste (z.B. Oral B 35).

Sollten Sie spezielle Fragen zu Mundhygienemaßnahmen haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Praxis
Dr. Johannes Szafraniak
Dr. Christian Tiulea